

TÄNNESBERGER NACHRICHTEN

Aktuelles aus Tännenberg und seinen Ortsteilen

Ausgabe 09 | 2025



Sitzung des Marktgemeinderates am 08.09.2025

Neugestaltung der Homepage des Marktes Tännenberg – Einsatz der Künstlichen Intelligenz (KI) im Gespräch

Nach zehn Jahren entspricht die Homepage des Marktes Tännenberg nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik und das Layout ist weder barrierefrei noch für die Nutzung mit mobilen Endgeräten optimiert. Zudem kommt es vermehrt zu Problemen bei der Einbindung anderer, technisch modernerer Module, wie z. B. dem Veranstaltungskalender der Gemeinde als auch des Landratsamtes. „Auch an der Künstlichen Intelligenz (KI) als virtueller Mitarbeiter kann künftig wohl nicht mehr vorbeigegangen werden“, so Bürgermeister Ludwig Gürtler „und deshalb ist es eigentlich ein Muß, die Voraussetzungen dafür zu schaffen. Dazu ist die Homepage sowohl technisch als auch inhaltlich vollumfänglich zu erneuern“. Über die Möglichkeiten referierte Dominik Pfeffer, Mitarbeiter der Cosmema GmbH, die auch Anbieter der Tännesberger Bürger-App ist. „Die Flut der Informationen muß erst einmal verdaut werden“, klang es aus dem Gremium und in einer breiten Diskussion gab es zahlreiche Nachfragen. Grundsätzlich war man sich einig, hier tätig zu werden. Wie und in welchem Umfang wird sich nach Vorstellung konkreter Varianten entscheiden.

Beitritt der Stadt Neustadt a.d. Waldnaab zur ZENO

Die Stadt Neustadt a.d. Waldnaab beabsichtigt, der ZukunftsEnergieNordOberpfalz (Zeno GmbH) beizutreten. Einstimmig wurde dem Antrag statt gegeben.

Prüfung der Jahresrechnung 2024

Über die Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses berichtete der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Marktrat Matthias Grundler. Feststellungen wurden getroffen bezüglich der Anschaffung von Bierzeltgarnituren, einer kostengünstigeren Gestaltung der „Tännesberger Nachrichten“, der vermeintlich zu häufige Einsatz einer Gartenbaufirma, die Überschreitung von Haushaltsansätzen und die Anschaffung von „Brotzeitbrettern“.

Bürgermeister Gürtler führte aus, daß die Lieferung von Bierzeltgarnituren durch Externe nicht sicher gestellt ist. Mit dem Regionalmarkt, dem St. Jodok-Ritt und dem Weihnachtsmarkt hat die Gemeinde größere Veranstaltungen, durch die eine Anschaffung sehr sinnvoll war. Die Anschaffung erfolgte in zwei Chargen und von verschiedenen Firmen, so daß die Kaufpreise in seinem Verfügungsbereich lagen.

Die „Tännesberger Nachrichten“ werden von zwei Redakteuren gestaltet, die kostenlos arbeiten. Nicht unerhebliche Kosten entstehen bei der Mediengestaltung durch eine auswärtige Firma. Durch die Einbindung örtlicher Anbieter soll versucht werden, kostengünstiger zu arbeiten.

Mit den speziellen Anpflanzungen im Marktplatz, an der Schule und am Friedhof waren anfänglich für den sicheren Aufwuchs vermehrt fachliche Pflegemaßnahmen erforderlich. Der Einsatz einer Gartenbaufirma wurde auf das notwendige Maß beschränkt und wird, so weit möglich, künftig in Eigenregie durchgeführt.

Aus gegebenen Anlass ist es nicht immer möglich die Haushaltsansätze einzuhalten. Nachdem die Unterschreitung von Haushaltsansätzen überwiegt ist insoweit keine Finanzierungslücke entstanden.

Die Anschaffung der „Brotzeitbretter“, die ideal als kleines Geschenk verwendet werden können, erfolgte von einem Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft, der zulässig die Ware gewerblich vertreibt.

Nachdem die Prüfungserinnerungen abgearbeitet waren, schlug Grundler vor, die Jahresrechnung 2024 fest zu stellen.

Feststellung der Jahresrechnung 2024 und Entlastung

Die Jahresrechnung wurde einstimmig mit folgenden Zahlen festgestellt.

Einnahmen Verwaltungshaushalt	5.149.544,81 Euro
Abgang alter Kasseneinnahmereste	307,22 Euro
Bereinigte Soll-Einnahmen	5.149.237,59 Euro
Ausgaben Verwaltungshaushalt	5.149.237,59 Euro
Einnahmen Vermögenshaushalt	2.473.692,24 Euro
Ausgaben Vermögenshaushalt	2.473.692,24 Euro
 Gesamthaushalt	 7.622.929,83 Euro

Im Rahmen der Haushaltsrechnung wurden insgesamt 659.750 Euro der allgemeinen Rücklage entnommen. In der allgemeinen Rücklage stehen nach der Entnahme noch 459.132, 94 Euro.

Nur noch Formsache war die einstimmige Entlastung des Haushaltsjahres 2024.

Ersatzmaßnahmen für Windkraftanlagen

Für den geplanten „Windpark Tannesberg“ bei Woppenrieth benötigt die Firma Bögl AG als Projektant Ausgleichsflächen. Geeignetes Areal stellt der Markt Tannesberg zur Verfügung und ist nach Übernahme der Anlage für die Entwicklung und Unterhaltungspflege der Flächen verantwortlich. Die entsprechende Vereinbarung wurde einstimmig genehmigt.

Bekanntmachungen des Bürgermeisters

Die Arbeiten an der Tagespflegeeinrichtung gehen weiter. Nachdem die Gründe der Geheimhaltung weggefallen sind gab Bürgermeister Gürtler bekannt, daß die Aufzugsanlage an die Firma Niekrawietz Aufzugstechnik zum Auftragswert von 61.139,82 Euro, die Gerüstbauarbeiten an die Firma Eis Gerüstbau GmbH zum Auftragswert von 32.866,97 Euro und die Baumeisterarbeiten an die Firma Alt Bau GmbH zum Auftragswert von 263.799,01 Euro vergeben wurden. Sämtliche Auftragswerte sind Bruttobeträge.



Die routinemäßige Untersuchung des Badewassers im Bursweiher ergab eine hervorragende Qualität.

Text: Josef Glas · Bild: Josef Glas

**Der Markt Tannesberg sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt**

Unterstützung im Bereich Grafik/Layout (m/w/d)

(selbstständig/Honorar auf Stunden- oder Projektbasis)

Rückmeldung bis 17. Oktober 2025 an:

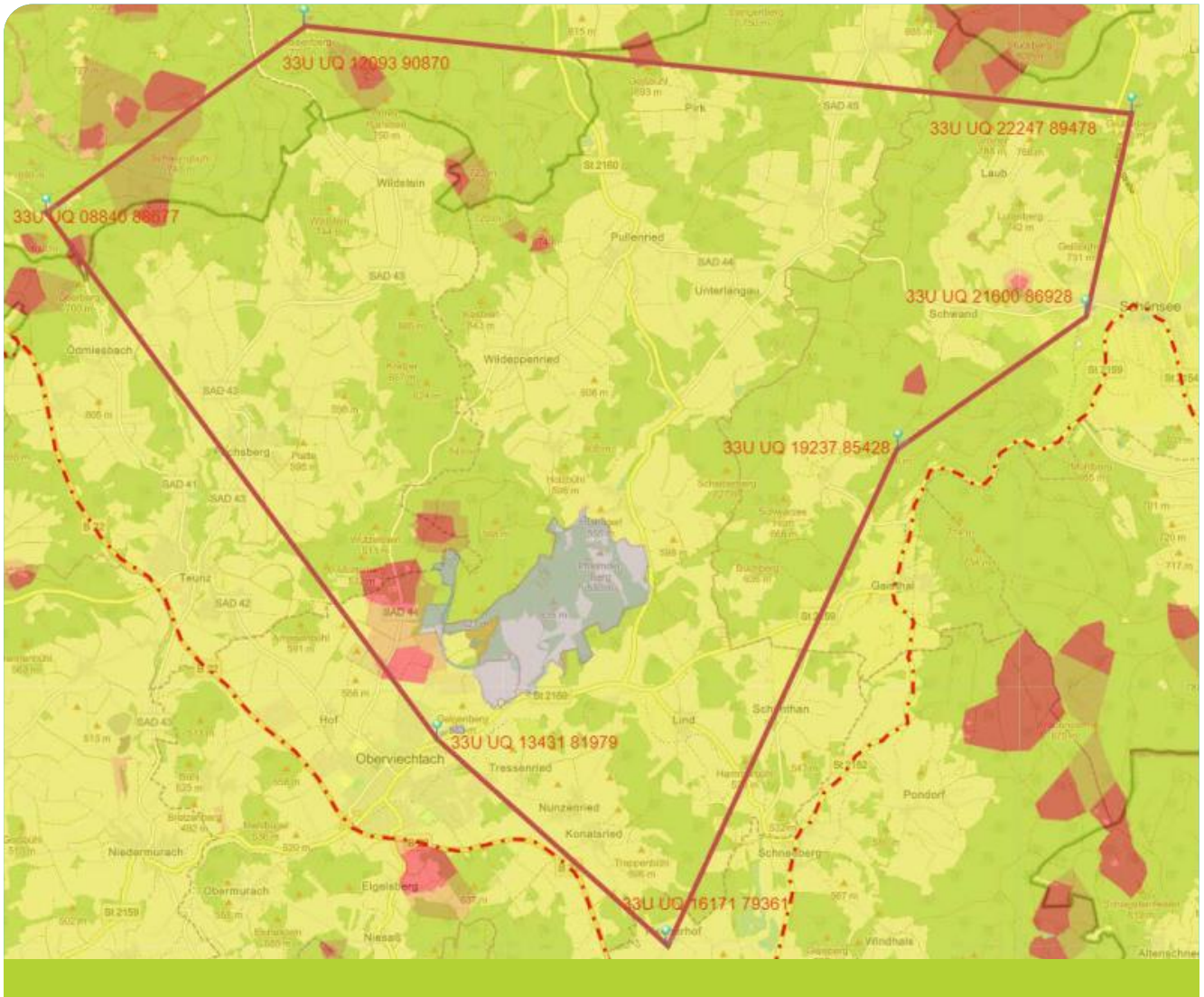
buergmeister@taennesberg.de



Übung von NATO Streitkräften

Übungsart/Zeitraum Grenzen des Übungsraumes: Gefechtsmarsch 25.09.2025

Bereich: LKR Neustadt a. d. Waldnaab: „NEW39“ 1500m süd-ostwärtig Tannesberg (Siehe bitte Karte!)
Die Bevölkerung wird gebeten, sich von Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegen gebliebenen Sprengmitteln, Fundmunition und dergleichen ausgehen, wird ausdrücklich hingewiesen. Übungsschäden sind innerhalb eines Monats nach Beendigung der Übung schriftlich bei der Gemeinde oder innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt, in dem der Geschädigte von dem Schaden und der beteiligten Truppe Kenntnis erlangt hat, schriftlich bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle des Bundes, Regionalbüro Süd, Krelingstr. 50, 90408 Nürnberg, geltend zu machen.



Geschützten Flusslauf wirksam sanieren

Durch Verschlammung geschädigte Pfreimd

Zum aktuellen Zustand des Flusslaufs der Pfreimd nach der Schlammflut im Frühjahr 2024 trafen sich Mitte Juli ca. 20 Personen aus BUND Naturschutz und Fischereivereinen sowie Gebiets- und Naturkenner nahe der Ödmühle bei Trausnitz. Mit dabei auch Ludwig Gürtler, Bürgermeister des Marktes Tannesberg, zu dem ein betroffener Abschnitt des Flusslaufs gehört. Wichtigstes Thema war die Wiederherstellung der natürlichen Wertigkeit der Pfreimd, die dort ja auch als Fauna-Flora-Habitat (FFH-Gebiet) unter Schutz steht.

Direkt an der Ödmühle bei Trausnitz wurde ein besonders stark geschädigter Flussabschnitt in Augenschein genommen, in dem der Schlamm aus der Kainzmühlsperre nach wie vor flächendeckend das Gewässerbett bedeckt. Im Frühjahr 2024 haben sich nach der Absenkung des Wasserspiegels hinter der Staumauer, der durch ihre Sanierung bedingt war, viele tausend Kubikmeter Schlamm gelöst und in das Flussbett ergossen. Dort haben sie sich in mehreren Bereichen und häufig am Ufer abgelagert und das Gewässerbett, in dem sich die Nahrungstiere für viele Fisch- und Krebsarten entwickeln und das verschiedenen Muschelarten als Lebensraum dient, überdeckt.

In der Folge wurden von Fischern und örtlichen Naturkennern erhebliche Rückgänge von Fischen und Muscheln sowie von spezialisierten Vogelarten wie Eisvogel und Wasseramsel festgestellt. Es herrschte bei den Teilnehmern des Treffens Einigkeit darüber, dass durch diese Verschlammung bis heute ein erheblicher Umweltschaden an der Pfreimd eingetreten ist und wirksame Maßnahmen zu dessen Behebung nach dem Verursacherprinzip erforderlich sind.

„Der Markt Tännenberg wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass die Pfreimd in allen Abschnitten wieder in einen guten Zustand kommt und steht dazu im Kontakt mit dem Landratsamt NEW und dem Wasserwirtschaftsamt Weiden“, so Bürgermeister Ludwig Gürtler, Markt Tännenberg.

„Leider fühlen sich noch immer die meisten der Betroffenen vor Ort von den Behörden nicht angemessen in das laufende Verfahren einbezogen,“, bedauert Reinhard Scheuerlein, Regionalreferent des BUND Naturschutz für die Oberpfalz. „Außerdem bestehen verbreitet Zweifel an der Unabhängigkeit der beauftragten Gutachter, die nun im Auftrag des Talsperren-Betreibers die Schäden ermitteln sollen. Bei den Betroffenen ist bereits in der Vergangenheit viel Vertrauen in die Beteiligten verloren gegangen, das nun dringend wieder hergestellt werden muss. Daher erwartet der BUND Naturschutz eine zweifelsfrei unabhängige Untersuchung und eine Einbeziehung der Betroffenen und der Naturschutzverbände.“

Für Rückfragen: Reinhard Scheuerlein · Regionalreferent für die Oberpfalz
Telefon 0175 462 55 98 · E-Mail: reinhard.scheuerlein@bund-naturschutz.de

Text: Josef Glas



So wird Tännenberg gesehen

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrter Herr Bürgermeister, Werte BürgerInnen,
Ein Hoch auf Tännenberg – Ein Ort der gelebten Verantwortung für Natur und Zukunft!

Seit über 15 Jahren besuchen wir regelmäßig den geologischen Lehrpfad in Tännenberg – und jedes Mal sind wir aufs Neue beeindruckt. Die Pflege, die Liebe zum Detail, die ganzjährige Instandhaltung durch die Beschäftigten des Marktes: einfach vorbildlich! Ob Sommerhitze, Herbststurm oder Winterfrost – der Lehrpfad bleibt in einem Zustand, der nicht nur informiert, sondern inspiriert. Dafür gebührt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Marktes das allergrößte Lob und tiefste Dankbarkeit!

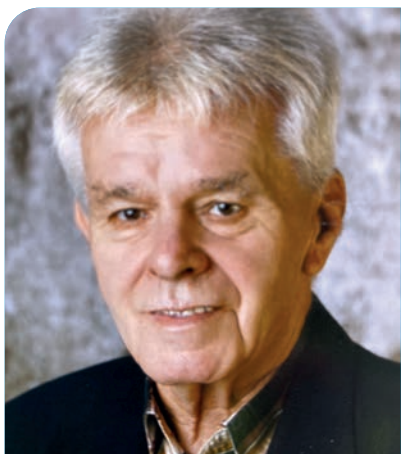
Ein herzliches Dankeschön auch an die aktiven Unterstützerinnen und Unterstützer der Biodiversitätsidee, die mit ihrem Engagement, ihrer Zeit und ihrer Leidenschaft dazu beitragen, dass Tännenberg weit über die Region hinaus als Leuchtturmprojekt wahrgenommen wird. Ihr Einsatz ist nicht nur wertvoll – er ist unverzichtbar.

Und nicht zuletzt: Ein ganz besonderes Lob an den Bürgermeister, der mit dem Haus der Biodiversität ein Zeichen setzt – für Nachhaltigkeit, für Bildung, für eine lebenswerte Zukunft. Sein Engagement ist nicht nur bemerkenswert, sondern wegweisend. Er schafft Räume, in denen Natur und Mensch in Einklang gedacht und gelebt werden können.

Tännenberg zeigt, wie eine Gemeinde mit Herz, Verstand und Tatkraft eine Vision umsetzt. Hier wird Biodiversität nicht nur gepredigt – sie wird gelebt. Dafür: Respekt, Anerkennung und ein riesengroßes Dankeschön an alle Beteiligten! ... macht bitte weiter so ...!!!!

Mit herzlichen und biodiversen Grüßen
Helmut Bösl und Sonja Straub
Nabburg und Gleiritsch Kroau

Tännesberg nimmt Abschied



... von Johann Lehner

Unter großer Anteilnahme wurde Herr Johann Lehner zu Grabe getragen. „Du bist nie allein, Jesus ist an unserer Seite, sogar über den Tod hinaus begleitet er uns“, tröstete Pfarrer Ronald Liesaus die Angehörigen.

Geboren wurde der Verstorbene am 16. Juli 1946 in Pilchau und wuchs dort bei seinen Eltern Johann und Barbara Lehner, geb. Wilhelm, auf deren Bauernhof mit seinen älteren Schwestern Emma, Barbara und Franziska auf. Bereits in jungen Jahren war er als Baumaschinenführer fast zehn Jahre auf Montage, bis er ab 1976 bis 1992 bei der Firma Kneidl als Handelsvertreter und zuletzt als Verkaufsleiter tätig war. Danach gründete er mit seiner Ehefrau Marianne eine eigene Firma.

Aus der mit seiner Frau Marianne, geborene Lachner, 1976 in Zeinried geschlossenen Ehe stammen die Töchter Martina und Manuela.

Seine Leidenschaften waren Wandern, die Schafkopfrunden im Dorfwirtshaus und das gesellige Beisammensein mit seinen Freunden. Mit ihm verlieren sowohl der Schützenverein Tännesberg als auch die Marianische Männerkongregation Tännesberg ein langjähriges Mitglied.

In den letzten drei Jahren hatte der Verstorbene krankheitsbedingt eine schwere Zeit hier sich gebracht, bis er nach einem kurzen Krankenhausaufenthalt am 25.08.2025 verstarb. Bis zum Schluß hat sich seine Familie liebevoll um ihn gekümmert und seine Freunde und Nachbarn waren ihm eine große Stütze.

Text: Josef Glas · Bild: Fotostudio Kraus

Motorradgottesdienst wieder gut besucht

Der erste Sonntag im September ist bei den Motorradfahrern fest eingeplant. Rund 250 Biker aus der ganzen Region steuerten die Wallfahrtskirche St. Jodok in Tännesberg zum Gottesdienst mit vielen anderen Gläubigen an.



„Kameradschaft, Verbundenheit, andere Treffen und miteinander feiern haben euch heute hier hergeführt“ meinte Pfarrer Wilhelm Bauer „und diese Tugenden sollt ihr euch auch bewahren.“

Etwa 250 Maschinen aller Marken und Typen konnte man sauber aneindergereiht bestaunen und mit den Besitzern fachsimpeln. Für das leibliche Wohl sorgten mit Weißwurst, Brezen, Kuchen und den passenden Getränken die Mitglieder des MSC Tannesberg.

Für die musikalischen Rahmen sorgte „Highline“ beim Gottesdienst mit einer rhythmischen Messe und beim anschließenden Frühschoppen mit gängiger Unterhaltungsmusik.

Text: Josef Glas · Bilder: Josef Glas



Exkursion zu den Bibern

In der vorletzten Schulwoche unternahmen die Kinder der Klasse 3/4 im Rahmen der Projektwoche „Alltagskompetenzen - Schule für's Leben“ eine Exkursion zu den Bibern, die im Wald bei Tannesberg leben.

Dazu wurde als Experte Florian Forster, der Biberberater vom Landratsamt Neustadt/WN, eingeladen. Er berichtete den Kindern viel Wissenswertes rund um das Tier und dessen Nutzen für die Natur. So konnten die Mädchen und Buben beispielsweise einen Schädel des Bibers mit dem eines Fuchses vergleichen und so Rückschlüsse auf die jeweilige Ernährung ziehen. Auch durften sie ein Biberfell anfassen.

Gemeinsam wurde dann in den Wald zum Kainzbach gewandert, wo ein echtes Highlight auf die Kinder wartete. Die Schülerinnen und Schüler staunten nicht schlecht, als sie den großen Damm entdeckten, den der Biber dort errichtet hatte.

Text: Maria Neubauer · Bild: Maria Neubauer



Senioren zog es ins Zottbachtal

Auch in der näheren Umgebung gibt es Interessantes zu sehen, meinten die Seniorenbeauftragten des Marktes Tannesberg und organisierten eine Fahrt in das malerische Zottbachtal. Erstes Ziel der 45 Reisenden war der „Hammerwirt“ in Neuenhammer, ein historisches Anwesen mit eigener Kirche. Dort wartete schon der ehemalige Pfarrer von Tannesberg, Wilhelm Bauer.

Dem Anfang des 19. Jahrhunderts erbauten Herrenhaus wurde vom damaligen Besitzer, ein tiefgläubiger Mann und persönlicher Freund des damaligen Bischofs von Regensburg, als Anbau das Gotteshaus errichtet. Bei der Besichtigung mit dem „Hammerwirt“ Johann Maurer erfuhr man interessante Details über die Geschichte des Anwesens.

Wer noch gut zu Fuß war, machte sich mit Altbürgermeister Johann Walbrunn auf zum etwa 800 Meter langen Schönwerth-Sagenweg, der zum Andenken an Franz Xaver von Schönwerth, großer Forscher und Sammler zahlreicher Geschichten aus mündlicher Überlieferung in dieser Region, gewidmet ist.

Das leibliche Wohl kam auch nicht zu kurz. Ob Kaffee und Kuchen oder eine deftige Brotzeit mit einer Halben, der „Hammerwirt“ hatte alles auf der Speisekarte. Wer es etwas anspruchsvoller wollte, gönnte sich einen Aperol.

Text: Josef Glas · Bilder: Josef Glas



„Hammerwirt“ Johann Maurer führte durch seine Kirche



Altbürgermeister Johann Walbrunn (im Vordergrund) führte danach durch den Schönwerth-Sagenweg

Strahlende Augen bei der bayerischen Polizei

Eine Fahrt zur Grenzpolizei nach Waidhaus organisierte anlässlich des Ferienprogrammes die Kolpingsfamilie Tannesberg am 12. August. Die Leitung übernahm Elisabeth Zangl, die auf der Dienststelle arbeitet.

Nachdem Thomas Bartmann und Elisabeth Zangl sehr viele Fragen beantwortet hatten, durften die Kinder die Polizeiuniform begutachten und sogar die Handschellen anlegen. Ein Highlight der Besichtigung war die Verwahrzelle und die Einsatzzentrale.

Im Nachbargebäude standen zwei Polizeiautos bereit, welche gleich in Beschlag genommen wurden. Bei Blaulicht und Martinshorn konnte man in 25 glückliche Gesichter sehen. Nach einer Stärkung durften die Kinder Fingerabdrücke nehmen. Sehr spannend fanden sie die Polizeidrohne, welche extra für sie geflo-

gen ist und die Szenen von oben gezeigt hat. Viele Fragen brannten auf, welche ins Detail beantwortet werden sollten. Nach einem Eis fuhren die neuen Azubis mit selbstgebastelten Polizeimützen wieder nach Hause.

Text: Franziska Ebnet · Bilder: Thomas Bartmann



Ferienprogramm des Schützenvereins

Mit der Teilnahme am Ferienprogramm des Schützenvereins 1670 Tannesberg trafen 17 Kinder nicht nur eine gute Entscheidung. Nachdem Sportleiter Matthias Bartmann den Kindern den geschichtlichen Hintergrund der Schützenvereine sowie die Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit dem Luftgewehr erklärt hatte, durfte sich jedes Kind in seinen Schießkünsten versuchen. Stolz zeigten die Kinder ihre Treffer auf den Zielscheibenbögen und versuchten sich im Umgang mit dem Lasergewehr an der elektronischen Anlage. Auch das Dosenwerfen im Freien fand großen Anklang. Zur Stärkung grillte Schützenmeister Werner Braun Bratwürste und Irene Schmucker spendierte Eis für die fleißigen Schütz*innen.

Text: Maxima Pongratz · Bild: Maxima Pongratz



Sportwoche des TSV Tännenberg mit fast 50 Kindern

Im Rahmen des Ferienprogramms stellte der TSV Tännenberg mit seinen sechs Abteilungen eine Sportwoche auf der Sportanlage an der Grundschule auf die Beine, bei der fast fünfzig Kinder aus den Gemeinden Tännenberg, Gleiritsch, Teunz und Dieterskirchen begeistert teilnahmen.

Herausforderung für Organisatoren

Die Hauptorganisatorinnen Judith Winderl, Hannah Eckl und Luisa Völkl absolvierten mit ihrem 25 köpfigen Team ein abwechslungsreiches Programm, so daß bei den Kindern keine Langeweile aufkam. Jede Abteilung, von Fußball, Tennis, RAN, Kinderturnen bis Volleyball stellte Übungsleiter und Betreuer zur Verfügung, die täglich bis zu zehn Stunden im Einsatz waren und forderten die Kinder in Spielen und Wettkämpfen. Auch wenn die Damen Gymnastikgruppe hier nicht primär gefragt war, stand sie helfend zur Verfügung.



Die jungen Sportler mit den Betreuern und Vorstand Moritz Eckert (li.) und Bürgermeister Ludwig Gürtler(re.)

Von Anfang an gute Stimmung

Schon bei der Ankunft herrschte bei den Kindern im Alter von acht bis fünfzehn Jahren, die in vier Altersgruppen aufgeteilt wurden, erwartungsfrohe Nervosität und Spannung. Täglich gab es ein abwechslungsreiches Sportprogramm von den Abteilungen.

Großes Hallo herrschte auf dem Gelände beim abendlichen Brennballspiel mit den ganzen Kindern, bei dem es nur Sieger gab. Eine Herausforderung war die Radtour mit der gesamten Mannschaft zum ca. vier Kilometer entfernten Bursweiher. Niemand hat schlapp gemacht und die Strecke hin und zurück geschafft.

Das Zeltlager am vorletzten Tag wurde auf dem Tennisgelände aufgebaut. Mit Spezialitäten vom Grill und Stockbrot vom Lagerfeuer wurde der Hunger gestillt. Die Laune ließ man sich durch einen Regenschauer nicht verderben. Nach einer Nachtwanderung und Spiele in der Turnhalle herrschte zufriedene Nachtruhe.

Mit dem „Spiel ohne Grenzen“ am letzten Tag, bei dem sieben Teams zwölf Stationen -u.a. Geschicklichkeitsspiele, Schießen, Radparcour, Fußball- und Tennisstationen- durchlaufen mußten, fand die sportliche Woche ihren Abschluß. Als Belohnung gab es Süßigkeiten und die Fußballer spendierten eine Trinkflasche mit dem TSV Logo.

Ganztägige Verpflegung

Die Sportler wurden tagsüber natürlich auch verpflegt. Das warme Essen wurde vom „Sporthotel Zur Post“ geliefert und das reichhaltige Obst sponserte EDEKA SCHIML aus Vohenstrauß. Salate und Kuchen kamen von den Eltern.

TSV und Bürgermeister danken den Organisatoren

Im Namen des TSV Tannesberg bedankte sich Vorstand Moritz Eckert stellvertretend bei Judith Winderl mit einem Blumenstrauß und einem kleinen Geschenk für die großartige organisatorische Leistung und wertete die Veranstaltung als beste Werbung für den TSV Tannesberg.

Auch Erster Bürgermeister Ludwig Gürtler zeigte sich begeistert und konnte das Engagement des Organisationsteams nicht hoch genug einschätzen. „Den Kindern diese Freizeitgestaltung zu bieten und zur sportlichen Aktivität anzuregen ist nicht nur für die körperliche Fitness, sondern auch für eine soziale Bindung, hier sogar überörtlich, förderlich“, gratulierte er die Veranstalter. Sollte wider Erwarten ein finanzielles Defizit entstanden sein, sicherte er die Unterstützung der Gemeinde zu, die im Rahmen der Jugendförderung mehr als gerechtfertigt ist.

Betreuer und Übungsleiter aus den Abteilungen

Hauptorganisation:

Judith Winderl, Hannah Eckl, Luisa Völkl

Fußball:

Michael Bäuml, Andreas Burger, Lucas Nößner, Christian Höger, Alexander Bäuml, Jonas Zitzmann, Max Völkl, Sebastian Kiener, Stefan Eckl

RAN:

Martin Eckl, Hannah Eckl, Resi Eckl, Anna Lang, Christine Kick, Thomas Bartmann, Lena Winderl,

Tennis:

Karl Heinz Fleischmann, Ulli Maier, Alexandra Maier, Jirka Fleisig

Volleyball:

Bernhard Ottl, Lena Zenger

Text: Josef Glas · Bild: Josef Glas

Auf gehts zum

Zeigl Abend



ab 19:00 Uhr
im "Waner"-Stodl
deftige Brotzeiten
mit Blaulichtbar

11.10.2025
Großenschwand

feuerwehr-grossenschwand.de @feuerwehr.grossenschwand Freiwillige Feuerwehr Großenschwand



Eintritt frei!

Einladung zur Sitzweil am 18.10.2025

beim "Binnerschreiner"
in Tannesberg

Beginn 19:30 Uhr

Mitwirkende des Oberpfälzer
Volksliedkreises:
Geschwister Winterer mit Anton
d'Wiesmühlner
Fam. Musi Irlbacher
Volkstanzgruppe Kleinwinklarn
Volkstanzgruppe Schönsee
Mundartdichter Anderl Ebnet
Leonhard Bayerl



V.i.S.d.P.: Maria Zinkl für den Oberpfälzer Volksliedkreis
Schwandorf, Am Kohlbusch 14, 92723 Tannesberg





Informationen zur Saison 2025/2026
ABTEILUNG KINDERTURNEN

FLOHBANDE (KINDER EINSCHULUNGSJAHR 2028)
MONTAG 14:45 BIS 15:45 UHR

FROSCHBANDE (KINDER EINSCHULUNGSJAHR 2027)
MONTAG 16:00 BIS 17:00 UHR

RASSELBANDE (VORSCHULKINDER U. ERSTKLÄSSLER)
DONNERSTAG 16:00 BIS 17:00 UHR

POWERKIDS (2. UND 3. KLASSE)
DONNERSTAG 17:15 BIS 18:15 UHR

TEAMSPORT (AB 4. KLASSE)
MITTWOCH 17:00 BIS 18:00 UHR

ELTERN-KIND-TURNEN
JEDEN 1. MONTAG IM MONAT
8:30 BIS 9:30 UHR

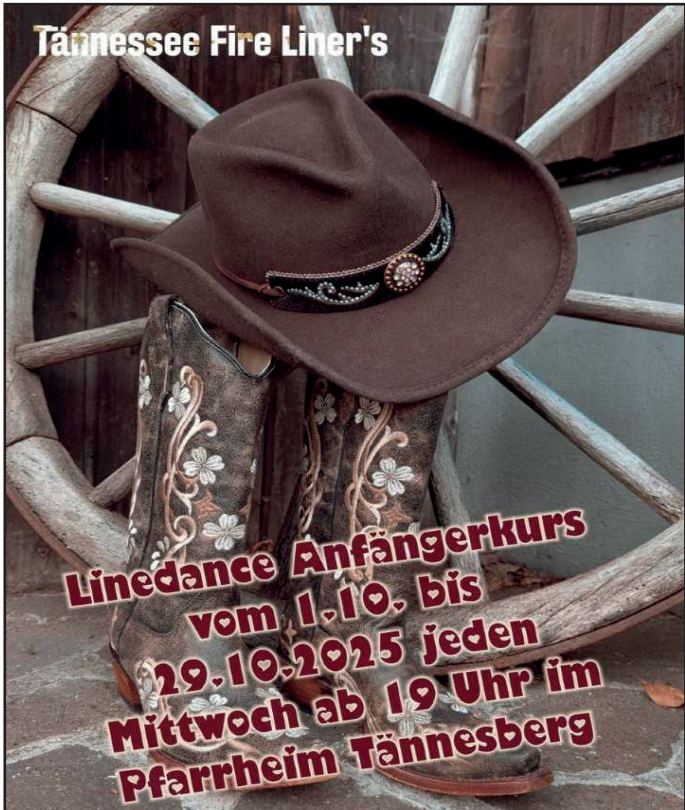
ANMELDUNG ERFORDERLICH BEI
JUDITH WINDERL
TEL. 0175/3429128

**TURNHALLE
TÄNNESBERG**

Follow us   **KITU.TÄNNESBERG**
KINDERTURNEN TSV
TÄNNESBERG E.V.



Tennessee Fire Liner's



Linedance Anfängerkurs
vom 1.10. bis
29.10.2025 jeden
Mittwoch ab 19 Uhr im
Pfarrheim Tannesberg

Teilnahmegebühr 20,- €
Meldet euch bitte unter
taennessee-fireliners-
fuchs@gmx.de

oder
0176-45695738

Termine & Veranstaltungen



Marktgemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates findet am Montag, 6. Oktober um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Bürgermeister ehrt herausragende Leistungen

Der Markt Tännenberg möchte in diesem Jahr wieder Schülerinnen und Schüler mit herausragenden Leistungen ehren.

Diese sollen sich bitte bis 30. September im Rathaus unter 09655/92000 melden.

Fachstelle für pflegende Angehörige

Beratung in Tännenberg am Donnerstag, 25. September von 9 bis 12 Uhr und

Donnerstag, 9. Oktober von 13:30 bis 16 Uhr im Rathaus (ehemaliges „Haus des Gastes“).

Seniorentreff

Vorkirchweih am Donnerstag, 2. Oktober ab 14:30 Uhr bei Kaffee und Kuchen im Schützenhaus.

Haus der Biodiversität

Führung durch die Ausstellung am Sonntag, 5. Oktober von 14 bis 15 Uhr.

Die Teilnahmekosten betragen für Kinder und Senioren 1,50 Euro, Erwachsene bezahlen 2 Euro.

Anmeldung über die Homepage, Zielgruppe: Ab 5 Jahren.

Pilzwanderung am Freitag, 10. Oktober von 14 bis 16 Uhr,

Treffpunkt: Parkplatz am Beginn Geologischer Lehrpfad.

Die Teilnahme ist kostenlos, Zielgruppe: Ab 14 Jahren. Anmeldung über die Homepage.

Pfarr- und Gemeindebücherei

donnerstags von 17 bis 18 Uhr und sonntags von 10:15 bis 11:30 Uhr geöffnet.

Katholischer Frauenbund

Gottesdienst am Dienstag, 14. Oktober um 18:30 Uhr,

anschließend (ca. 19 Uhr) Jahreshauptversammlung im Pfarrheim.

Kirchweihkaffee am Montag, 20. Oktober um 14 Uhr im Café Seegerer.

Krabbelgruppe

Treffen jeweils montags von 8:30 bis 10:30 Uhr im Pfarrheim.

In den Ferien finden keine Gruppenstunden statt. Abweichender Veranstaltungsort möglich, Rückfragen bei der Gruppenleiterin Sabine Zimmet unter 0170/7227756 oder Julia Seegerer unter 0176/43929148 erbeten.

TSV – Abteilung Kinderturnen

Gruppe 1/Die Flohbande - Einschulungsjahr 2028, **montags von 14:45 bis 15:45 Uhr.**

Gruppe 2/Die Froschbande – Einschulungsjahr 2027, **montags von 16 bis 17 Uhr.**

Gruppe 3/Die Rasselbande – Vorschulkinder und Erstklässler, **donnerstags von 16 bis 17 Uhr.**

Gruppe 4/PowerKids – Kinder der 2. und 3. Schulklasse, **donnerstags von 17:15 bis 18:15 Uhr.**

Teamsport – für alle Kinder ab der 4. Schulklasse, **mittwochs von 17 bis 18 Uhr.**

Eltern-Kind-Turnen, jeden ersten Montag im Monat von 8:30 bis 9:30 Uhr.

In den Schulferien findet kein Kinderturnen statt.

Anmeldung erforderlich, Rückfragen und Anmeldung bei Judith Winderl unter 0175/3429128.

TSV – Abteilung Tennis

Jugendtraining jeden **Samstag ab 13 Uhr** in der Schulturnhalle.

Neue Jugendliche bei Fleischmann Karl-Heinz unter 0151/70865285 oder Kiener Ulrich unter 0162/9853118 melden.

TSV – Abteilung Gymnastik

Damengymnastik

Übungsstunden wieder regelmäßig **ab Montag 22. September, 20 Uhr**, in der Schulturnhalle Tannesberg.

Body-Fit

Übungsstunden **jeweils Dienstag um 19:30 Uhr** in der Schulturnhalle Tannesberg.

BRK Gymnastik

„Fit ab 50“

mit Anni Hösl **jeweils montags um 17 Uhr** in der Schulturnhalle.

Kleintierzuchtverein

Züchtertreff und **Frühschoppen** jeden **ersten Sonntag im Monat ab 10 Uhr** im Vereinsheim.

Freie Wähler Gruppe

Jahreshauptversammlung am **Freitag, 10. Oktober um 20 Uhr** im Gasthof „Tannenhof“.

Dämmerschoppen der Freien Wähler am **Freitag, 24. Oktober ab 19 Uhr** im Sporthotel „Zur Post“. Bürgermeister Ludwig Gürtler berichtet über aktuelle Themen aus dem Marktrat.

Fahrt zur Modelleisenbahnausstellung nach Windischeschenbach am **Samstag, 8. November**.

Eine ganze Turnhalle ist mit den verschiedensten Modelleisenbahnen aller Größen und Ausstattungen gefüllt, es wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Treffpunkt um 13 Uhr am Schulparkplatz, es werden Fahrgemeinschaften gebildet, den Eintritt übernehmen die Freien Wähler.

Wir gratulieren

Alfred Müller

aus Tannesberg am **17. Oktober** zum **85. Geburtstag**.

Redaktionsschluss

für die **Ausgabe 10/2025** ist am **Donnerstag, 9. Oktober 2025**.

Abfallkalender

Restmüll **Donnerstag, 2. Oktober** · **Freitag, 17. Oktober**

Biotonne **Freitag, 26. September** · **Freitag, 10. Oktober**

Gelber Sack **Freitag, 17. Oktober**

Papiertonne – Firma Bergler **Mittwoch, 8. Oktober**

Papiertonne – Firma Kraus **Montag, 13. Oktober**

Sperrmüll **Montag, 20. Oktober**

Problemüll **Mittwoch, 1. Oktober** von **13:45 Uhr** bis **14:15 Uhr** auf dem Schulparkplatz



In eigener Sache:

Liebe Leser,

damit die „Tannesberger Nachrichten“ weiterhin über die aktuellen Ereignisse im Gemeindegebiet berichten können, bitten wir Euch die verfassten Beiträge (mit dem Namen des Urhebers beziehungsweise des Verfassers/Fotografen) auch an

redaktion@taennesberg.de

zu senden. Wir bedanken uns bereits recht herzlich für eure Mithilfe.

Euer Team der „Tannesberger Nachrichten“





Gemeindeverwaltung

Markt Tannesberg · Pfreimder Straße 1, 92723 Tannesberg · www.taennesberg.de
markt@taennesberg.de · Tel. 09655 92000 · Fax 09655 920045

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 13:30 bis 17:30 Uhr geöffnet.

Wichtige Notrufnummern

Polizei	110
Rettungsdienst/Feuerwehr/Leitstelle	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Apothekennotdienst	0800 002 2833
Giftnotrufzentrale Nürnberg	0911 398 2451
Fachärztin für Innere Medizin, Hausärztliche Versorgung und Notfallmedizin Dr. med. Judith Maier-Eckert	09655 914 0841
Zahnarztpraxis Dr. Beate Savidis	09655 456
St. Jodok Apotheke Josef Kirchberger	09655 200
Kath. Pfarramt St. Michael	09655 380
Evang.-Luth. Pfarramt	09651 2269

Schulanfang heißt: Augen auf im Straßenverkehr!

Pünktlich zum Schulstart hat die Junge Union Tannesberg an mehreren Stellen im Ort gut sichtbare Warnplakate mit der Aufschrift „Vorsicht Schulkinder“ angebracht. Ziel ist es auf den Schulstart aufmerksam zu machen und so die Sicherheit unserer Kleinsten zu erhöhen.

Text: Christian Bäumler · Bild: JU Tannesberg

